

Gliederung

0. Vorbemerkungen	2
1. Simulationsverwaltung	2
1.1 Anlegen eines neuen Spiels	2
1.2 Spiel öffnen	2
1.3 Speichern der Simulation	3
2. Daten der Teilnehmergruppen.....	3
2.1 Fortschalten zur Periode 1	3
2.2 Eingabe von Daten	3
2.3 Ändern von Daten.....	4
3. Periodensimulation	4
3.1 Berechnen der Ergebnisse einer Periode.....	4
3.2 Fortschalten zur Folgeperiode.....	4
3.3 Rückschalten zur Vorperiode	4
4. Periodenergebnisse	5
4.1 Ergebnisberichte für die Teilnehmer.....	5
4.2 Ergebnisberichte für die Seminarleiter.....	6
4.3 Charts.....	6
4.4 Mini MIS	6
4.5 Kennzahlen	6
5. Erweiterungen des Sachverhaltes	7
5.1 Features DRESS (Produktpolitik)	7
5.2 Großhändler	7
5.3 Ausschreibungen.....	7
5.4 Zahlungsbedingungen	7

0. Vorbemerkungen

Diese Bedienungshinweise wurde für Lehrerinnen und Lehrer, die als Seminarleiter das Planspiel TOPSIM Delta in der Klassenzimmerversion durchführen, konzipiert. Hinweise für die Vollversion, in der die Szenarien noch verändert werden können, sind dem Handbuch der Fa. Edusoft zu entnehmen.

1. Simulationsverwaltung

Der Menüpunkt **Datei** enthält alle Optionen zur Verwaltung der Datenstände einer Unternehmenssimulation.

1.1 Anlegen eines neuen Spiels

Eine neue Unternehmenssimulation startet man mit dem Menüpunkt **Datei → Neues Spiel** oder mit **Strg + N**.

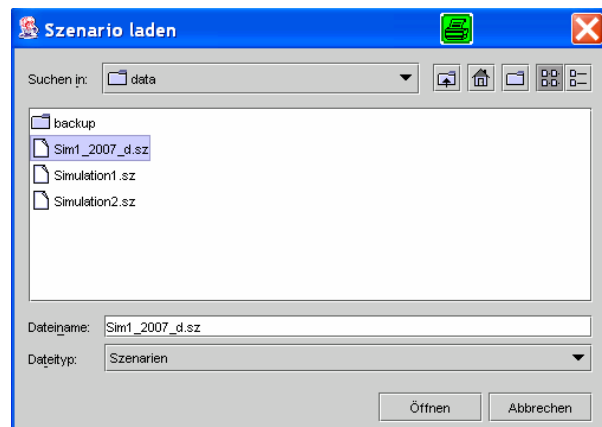
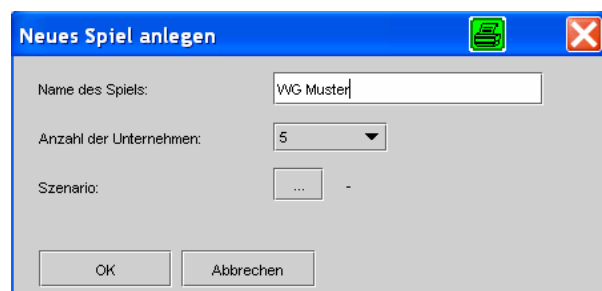
Es muss ein Name für die Simulationsrunde vergeben werden. Die Anzahl der Unternehmen kann maximal 10 betragen.

Szenario auswählen:

Im Programmverzeichnis (z.B. K:) unter \Topsim\DELTA\Klassenzimmer\data\ die gewünschte Szenariodatei (hier: Sim1_2007_d.sz) auswählen.

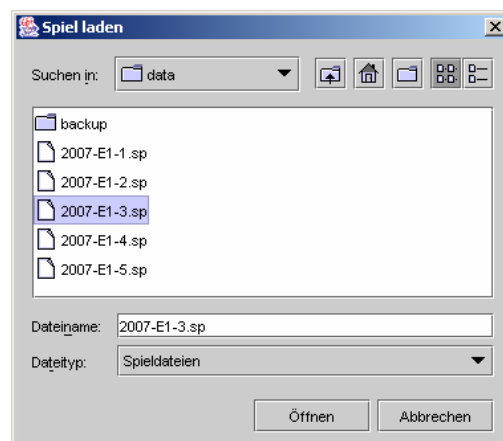
Falls die Datei Sim1_2007_d.sz nicht in ihrem Verzeichnis erscheinen sollte, geben Sie das Verzeichnis an, in welchem sich die Datei befindet.

Es ist vorgesehen, dass neue, angepasste Szenario-Dateien erstellt und verteilt werden, wenn Änderungen im Szenario notwendig werden.



1.2 Spiel öffnen

Unter **Datei → Spiel öffnen...** können abgespeicherte Spielstände geladen werden.



1.3 Speichern der Simulation

Wenn Sie

- ein neues Spiel angelegt (Kap. 1.1) oder
- ein Spiel zum ersten Mal geöffnet haben (Kap. 1.2),

müssen Sie dieses Spiel in Ihrem Arbeitsverzeichnis (z.B. H:\) oder in einem Tauschverzeichnis (z.B. T:\) speichern.

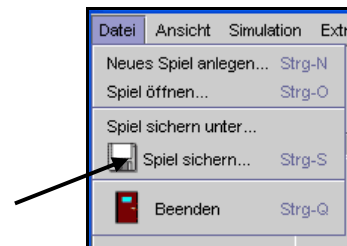
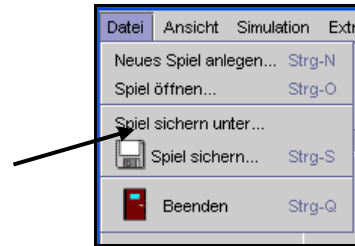
Wählen Sie **Datei** → **Spiel sichern unter** und geben Sie einen sprechenden Namen ein.

Wollen Sie den Spielstand unter einem anderen Dateinamen speichern (etwa um einen Spielstand festzuhalten bevor man weiter Veränderungen ausprobiert) wählen Sie **Datei** → **Spiel sichern unter**

Wenn Sie

- Entscheidungen der Schüler eingegeben und
- das Spiel bereits mit **Spiel sichern unter** gesichert haben,

können Sie den aktuellen Spielstand mit **Spiel sichern...** sichern.

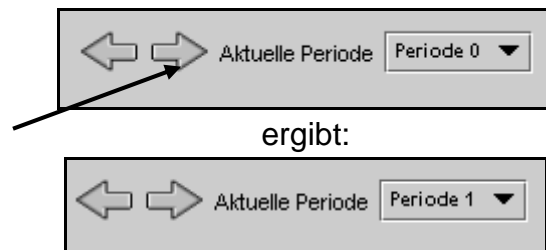


2. Daten der Teilnehmergruppen

Um die Daten der Teilnehmergruppen ins Programm einzugeben, klicken Sie mit der Maus auf das Symbol mit dem Papier und dem blauen Stift oder wählen Sie über das Menü **Ansicht** → **Teilnehmerentscheidungen**

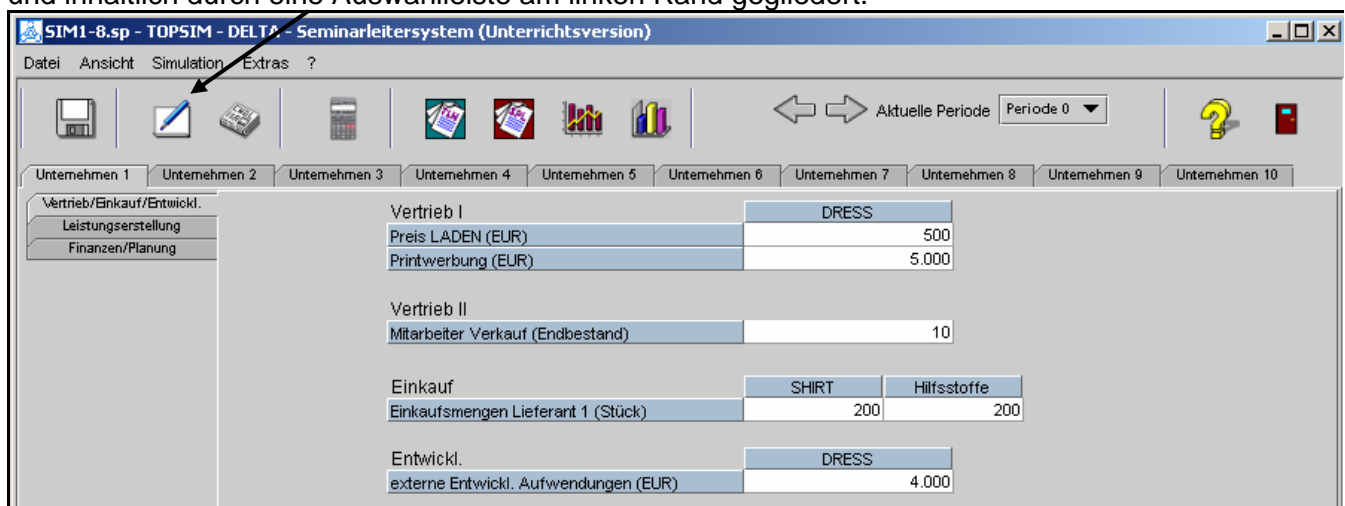
2.1 Fortschalten zur Periode 1

Die Simulation startet automatisch in Periode 0. Wenn man die Daten für die erste Periode eingeben will, muss man zunächst eine Periode weiter schalten. Dies geschieht durch einen Klick auf den Pfeil nach rechts. (vgl. 3.2)



2.2 Eingabe von Daten

Die Eingabe der Entscheidungen der Teilnehmergruppen ist unternehmensweise durch Karteireiter und inhaltlich durch eine Auswahlleiste am linken Rand gegliedert.



2.3 Ändern von Daten

Einmal eingegebene Teilnehmerdaten können überschrieben oder ergänzt werden. Wichtig ist dabei zu berücksichtigen ob die Periode infolge der Änderung neu berechnet werden muss.

3. Periodensimulation

Nachdem die Entscheidungen der Schüler (der Unternehmen) für eine Periode eingegeben wurden (siehe Kap. 2.1 und 2.2), muss das Programm berechnen, wie viel jedes Unternehmen absetzt und auf dieser Basis den Erfolg der Unternehmen ermitteln.

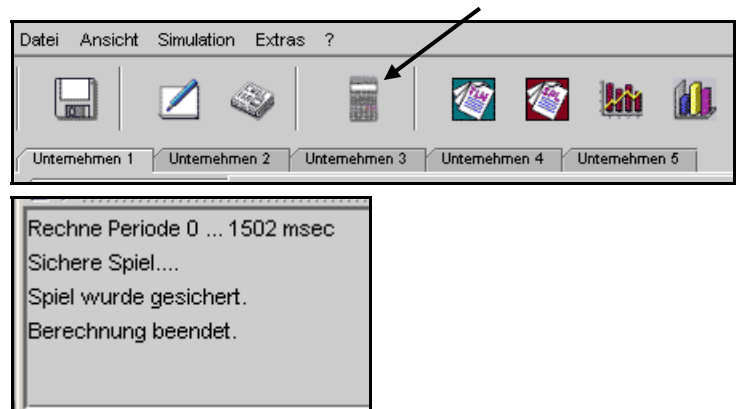
Wichtig:

Bei jeder Berechnung (Simulation) werden immer alle Perioden neu berechnet. Wenn Daten einer Vorperiode geändert werden, ändern sich damit auch alle Ergebnisse ab dieser Periode.

3.1 Berechnen der Ergebnisse einer Periode

Den Button Berechnen klicken und

das Ergebnis in der Statuszeile (links unten) kontrollieren.



Nun können die Berichte ausgedruckt werden, siehe Kapitel 4

3.2 Fortschalten zur Folgeperiode

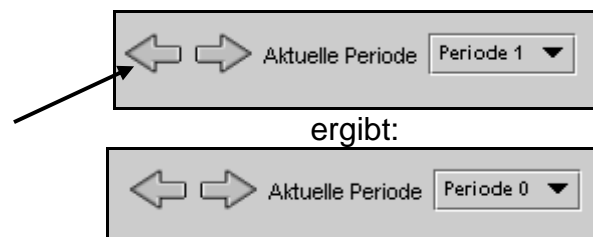
Wenn alle Ergebnisse bei den Schülern kontrolliert wurden, kann zur nächsten Periode fortgeschaltet werden. (vgl. 2.1)

3.3 Rückschalten zur Vorperiode

Sie können jederzeit zu einer vorherigen Periode "zurückblättern" und evtl. Berichte erneut ausdrucken.

Wichtig:

Falls Sie in einer Vorperiode Daten nachträglich ändern, können sich bei einer späteren Berechnung (siehe Kap 3.1) die Ergebnisse aller folgenden Perioden ändern.

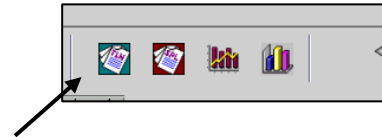


4. Periodenergebnisse

Die durch die Berechnung einer Periode entstandenen Ergebnisse können auf unterschiedliche Weise durch das Programm angezeigt werden.

4.1 Ergebnisberichte für die Teilnehmer

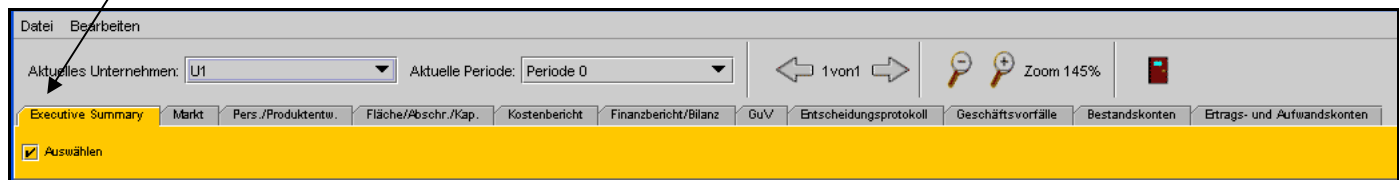
Jede Teilnehmergruppe erhält einen gruppenindividuellen Ergebnisbericht, der detailliert und mit Unterstützung von Diagrammen über den Erfolg in der Periode Auskunft gibt. Dieser Bericht kann ausgedruckt und den Teilnehmergruppen ausgehändigt oder digital über die Teilnehmerversion von TOPSIM zugänglich gemacht werden. Die Teilnehmerberichte erhält man über das rechts abgebildete Symbol oder über den Menübefehl *Ansicht → Teilnehmerberichte*.



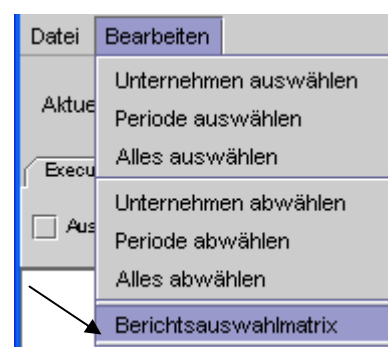
Über den Button  stehen 11 Teilnehmerberichte zur Verfügung

Nun können für jedes Unternehmen separat die zu druckenden Berichte ausgewählt werden (z.B. hier für U1 der Executive Summary)

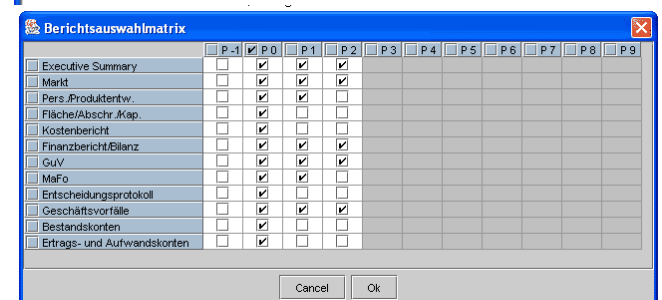
- Executive Summary
- Markt
- Personal / Produktentwicklung
- Flächenverwendung / Abschreibungen / Kapazitäten
- Kostenbericht
- Finanzbericht/Bilanz
- GuV
- Entscheidungsprotokoll
- Geschäftsvorfälle
- Bestandskonten
- Ertrags- und Aufwandskonten



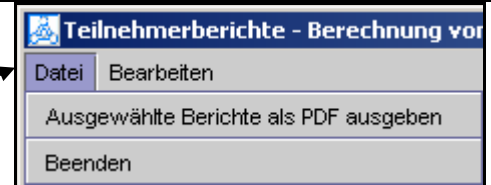
Falls man für alle Teilnehmergruppen die gleichen Berichte ausdrucken möchte, empfiehlt sich die Auswahl über die Berichtsauswahlmatrix, die über das Menü Bearbeiten in dem Fenster Teilnehmerberichte (nicht über das Hauptfenster der Simulation) aufgerufen werden kann.



Über die Berichtsauswahlmatrix können entweder (wie hier für Periode 0) alle Berichte oder aber ausgewählte Berichte (wie hier für die Perioden 1 und 2) für jeweils alle Teilnehmergruppen ausgewählt werden.



Nachdem man seine Auswahl getätigt hat, kann man die Berichte über den Menüpunkt *Datei* → *Ausgewählte Berichte als PDF ausgeben* ins .pdf-Format (Acrobat Reader erforderlich) exportieren und ausdrucken.



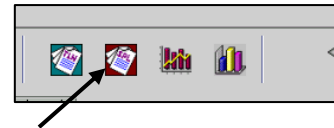
Hinweis:

Der Seminarleiter sollte überlegen, welche Berichte wirklich für die Teilnehmergruppen benötigt werden, da bei Auswahl aller Berichte für 10 Unternehmen über 100 Seiten Papier bedruckt werden!

4.2 Ergebnisberichte für die Seminarleiter

Speziell für Seminarleiter gibt es einen Ergebnisbericht, der detailliert und mit Unterstützung von Diagrammen über die Entwicklung auf dem Gesamtmarkt Auskunft gibt. Den Seminarleiterbericht erhält man über das rechts abgebildete Symbol oder über den Menübefehl *Ansicht* → *Seminarleiterberichte*.

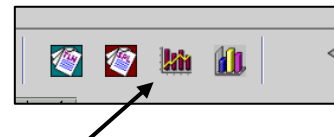
Die Auswahl und Ausgabe der Seminarleiterberichte erfolgt analog zu den Teilnehmerberichten, einschließlich Berichtsauswahlmatrix.



4.3 Charts

Es besteht die Möglichkeit die Ergebnisse der Simulation als Diagramme (Charts) visuell dargestellt anzuzeigen. Insgesamt stehen 37 vorbereitete Diagramme zu allen relevanten Simulationsdaten als Auswahl zur Verfügung und können auch ausgedruckt werden.

Die Charts erhält man über das rechts abgebildete Symbol oder über den Menübefehl *Ansicht* → *Charts*.



4.4 Mini MIS

Über das rechts abgebildete Symbol oder den Menübefehl *Ansicht* → *Mini MIS* kann man ein Management-Informationen-System aufrufen, das vier verschiedene (frei wählbare) Charts über die Ergebnisse der Teilnehmer aussagekräftig gegenüberstellt.

Auf diese Weise lassen sich Zusammenhänge zwischen bestimmten Entscheidungen und Ergebnissen sehr übersichtlich darstellen.



4.5 Kennzahlen

Lediglich über den Menübefehl *Ansicht* → *Kennzahlen* kann man eine Übersicht über Unternehmenskennzahlen auf Basis der Ergebnisse der Teilnehmer aufrufen.



5. Erweiterungen des Sachverhaltes

Im Spielverlauf werden einige Erweiterungen des Entscheidungsspielraums der Teilnehmer hinzugefügt. Von Periode zu Periode verändert sich durch die Erweiterungen des Sachverhalts der Umfang des Eingabebereichs (vgl. 2.1).

5.1 Features DRESS (Produktpolitik)

ab Periode 2

Technologische Innovationen bieten den Teilnehmergruppen die Möglichkeit zur Produktpolitik. Durch die Entscheidung für die neue Technologie entstehen einmalige Rüstkosten, höhere Fixkosten pro Monat sowie höhere Produktionskosten pro Stück. Der positive Nachfrage-Effekt der neuen Technologien ist in Abhängigkeit von der gewählten Methode sehr unterschiedlich stark ausgeprägt. Die Entscheidung ob die angebotenen Features sinnvoll sind oder nicht sollte auf Basis der Szenarienbeschreibung mit einer Portion gesunden Menschenverstands getroffen werden.

Die Features werden in der Eingabemaske folgendermaßen benannt:

F0 (ab Periode 2) – UV-Coating

F1 (ab Periode 3) – Feel Well

F2 (ab Periode 4) – Metallic

F3 (ab Periode 5) – atmungsaktiv

Die gewünschten Features können periodenweise durch Setzen der Häkchen aktiviert oder deaktiviert werden.

Features DRESS	
<input type="checkbox"/> F0	<input checked="" type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> F1	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> F2	<input checked="" type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> F3	<input type="checkbox"/>

5.2 Großhändler

ab Periode 3

Großhändler fragen alle Teilnehmergruppen an, ob sie zu einem vom Großhändler festgesetzten Preis bis zu einer bestimmten Menge Produkte verkaufen wollen. Jede Gruppe muss für sich auf Basis von freien Kapazitäten ermitteln, inwieweit dieses Angebot für sie vorteilhaft ist. Die Menge der zu dem vom Großhändler festgesetzten Preis angebotenen Produkte muss eingegeben werden. Der Absatz an einen Großhändler läuft zusätzlich zu dem regulären Marktvolumen.

5.3 Ausschreibungen

ab Periode 4

Ab dieser Periode gibt es die Gelegenheit eine bestimmte Stückzahl an Produkten zu einem möglichst günstigen Preis in der kommenden Periode an einen Kunden zu verkaufen. Die Teilnehmergruppen, die sich an der Ausschreibung beteiligen wollen, geben einen Preis an, zu dem sie noch bereit wären zu liefern. Das Unternehmen, das den günstigsten Preis angeboten hat, erhält den Zuschlag. Die anderen Unternehmen gehen leer aus. Der Absatz über eine Ausschreibung läuft zusätzlich zu dem regulären Marktvolumen.

5.4 Zahlungsbedingungen

ab Periode 5

Es besteht die Möglichkeit durch eine Veränderung der Zahlungsbedingungen (bar / 6 Tage / 10 Tage / 20 Tage / 30 Tage) für Kunden eine positive Wirkung auf die Nachfrage (je länger das Zahlungsziel desto höher die Nachfrage) zu erzielen.